



Vom Vorstand zur Information der Mitglieder freigegebener Auszug aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom Dienstag, 15. Juni 2020, 09.00 Uhr – 11.30 Uhr, im Hotel Ameron

Anwesend: Tamara Henderson, Judith Pfiffner, Philipp Bärtschi, Adrian Weber, Ingo Schlösser, Toni Morosani, Adrian Lauber, Hans Fopp

Entschuldigt: -

Gäste: Jürg Zürcher (Traktandum 2)

Protokoll: Georg Mattli

#### **Aus den Traktanden:**

##### **Traktandum 2: Geschäfte im Grossen Landrat**

Jürg Zürcher teilt mit, dass aufgrund von Corona drei Sitzungen des grossen Landrates ausgefallen sind. Die nächste Sitzung des grossen Landrates findet am 2. Juli 2020 statt. An dieser Sitzung wird es unter anderem um den Jahresbericht und die Jahresrechnung der Gemeinde 2019 gehen. Die Gemeinde konnte im Jahr 2019 einen Gewinn von CHF 9,5 Mio. verbuchen. Zudem herrscht weiterhin ein hohes Investitionsvolumen. Die Revisionsstelle (PwC) hat bestätigt, dass die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorgaben entspricht.

An der Sitzung des grossen Landrates vom 2. Juli 2020 wird im Weiteren die Volksinitiative für eine starke Einschränkung von Feuerwerken in der Gemeinde Davos behandelt. Nach Ansicht von Jürg Zürcher gibt es gute Gründe für eine solche Einschränkung, aber auch solche, die dagegen sprechen. Generell sei er eher gegen Verbote, wenn diese nicht zwingend erscheinen (liberale Grundhaltung). Deshalb tendiere eher dazu, die Einschränkungen abzulehnen. Der HGD-Vorstand stimmt ihm diesbezüglich zu.

Der grosse Landrat wird am 2. Juli 2020 zudem über eine Erweiterung der Beschneiungsanlage Palüda und eine entsprechende Pistenverlegung befinden sowie über eine Sanierung beim Flachdach des Zwischentrakts und des Parkdecks beim Spital Davos.

Sodann wird die Volksinitiative für mehr bezahlbaren Wohnraum behandelt werden. Jürg Zürcher ist gegen die Annahme dieser Initiative, weil die Analysen zum Wohnungsmarkt Davos gezeigt hätten, dass genügend bezahlbarer Wohnraum besteht. Handlungsbedarf sieht er allenfalls insofern, als zukünftig stärker darauf geachtet werden sollte, dass in den 140 Wohnungen der Gemeinde nur Familien und Personen mit niedrigem Einkommen wohnen.

Ein weiteres Thema ist die Bauabrechnung des Langlaufzentrums. Diese weist laut Jürg Zürcher nur geringfügig von der ursprünglichen Offerte ab, sodass sie ge-

nehmigt werden kann.

Toni Morosani wirft die Frage auf, was die Gemeinde mit dem erzielten Gewinn unternehmen wird. Jürg Zürcher gibt zur Antwort, dass weiterhin verschiedene Investitionen geplant sind. Wichtig sei aber auch, dass die Gemeinde finanziell auf gesunden Füßen stehe, und dass in gewissem Umfang auch Reserven gebildet werden können.

Im Weiteren diskutiert der HGD-Vorstand mit Jürg Zürcher ausführlich über die Wahlen im kommenden September. Tamara Henderson teilt mit, dass die Kandidaten für das Amt des Landammanns zu einer der nächsten Vorstandssitzungen eingeladen werden, damit sie dem HGD-Vorstand ihre Vorstellungen und Ziele präsentieren können.

### **Traktandum 3: DDO**

Toni Morosani berichtet über die Themen bei DDO. Er kommt auf die neue Werbekampagne zu sprechen, die er gut findet und auch bei den Gästen Anklang findet. Für die anstehende Sommersaison erachtet er es als wichtig, dass diejenigen Events, die aufgrund von Corona durchgeführt werden können, auch effektiv stattfinden. Reto Branschi habe sich sehr für die Durchführung verschiedener Events eingesetzt, was wichtig gewesen sei.

Die Anwesenden diskutieren sodann den aktuellen Buchungsstand. Für ein abschliessendes Urteil ist es noch zu früh, jedoch ist in den Augen der Vorstandsmitglieder nicht damit zu rechnen, dass es ein Rekordergebnis geben wird. Die bisherigen Buchungen lassen eher vermuten, dass weniger Gäste als im Vorjahr nach Davos kommen werden – entgegen den zum Teil in den Medien zu vernehmenden Prognosen.

### **Traktandum 4: Wahlen Vorstand HGD – Verschiebung GV**

Die anwesenden Vorstandsmitglieder diskutieren die Frage, auf welche Weise die diesjährige Generalversammlung des Hotelier-Vereins bzw. von GastroDavos abgehalten werden soll. Aufgrund der COVID-Verordnung bestünde die Möglichkeit, die Generalversammlung schriftlich abzuhalten. Jedoch kommt nach der aktuellen Rechtslage grundsätzlich auch wieder eine physische Versammlung infrage. Die Vorstandsmitglieder sprechen sich für die Durchführung einer physischen Versammlung aus. Als Datum hierfür wird der 25. August 2020 bestimmt. Die entsprechenden Einladungen werden den HGD-Mitgliedern rechtzeitig versandt werden. Die Generalversammlung wird im Morosani Hotel Schweizerhof stattfinden, wobei sich die Mitglieder – anders als sonst – auch für die Generalversammlung (nicht nur für das anschliessende Nachtessen) anmelden müssen, damit die Einhaltung der Corona-Vorgaben sichergestellt werden kann.

### **Traktandum 6: WEF**

Tamara Henderson kommt auf die Neuerungen zu sprechen, welche die Organisatoren des WEF bereits angekündigt haben. Gemäss WEF-Direktor Alois Zwinggi soll die Teilnehmerzahl des WEF von bisher rund 3'000 auf 1'200 bis 1'500 Personen reduziert werden. Die Vorstandsmitglieder sprechen ausführlich über die möglichen Auswirkungen dieser Pläne auf die Davoser Hotellerie und Gastronomie. Toni Morosani weist darauf hin, dass sehr Vieles noch unklar ist und auch mit kurzfristigen Änderungen gerechnet werden muss, weshalb von den Betrieben ei-

ne grosse Flexibilität verlangt werden wird. Sobald die Pläne des WEF konkretisiert werden, wird sich der HGD-Vorstand mit diesen detailliert befassen.

Davos, 10.07.2020